

Hinweise

zur optimalen Anzeige und Verwendung dieser PDF-Datei

- Seitenanzeige in Zweiseitenansicht (mit oder ohne Bildlauf) auswählen
 - die Seiten werden dann auf dem Bildschirm nebeneinander angezeigt und man kann darin dann wie in einem gedruckten Heft blättern
- die Datei ist durchsuchbar
- die Internet- und Mailadressen (in blauer Schrift) sind aktiv und können somit direkt über einen Mausklick oder auf dem Smartphone durch antippen aufgerufen werden

Viel Spaß beim Lesen und Mitfahren
wünscht die Redaktion



Foto: Jürgen Schneider

Unstrutradweg am Wendelstein

Magdeburger Radwanderkalender 2022

Name

Vorname

Geburtsjahr

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (freiwillig)

Beruf (freiwillig)

E-Mail (freiwillig)

Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/vorteile.

Einzelmitglied (Jahresbeitrag)

ab 27 Jahre (66 €)

23-26 Jahre (33 €)

Jugendmitglied 7-22 Jahre (16 €)

Meine Erziehungsberechtigte*r ist mit meinem ADFC-Beitritt einverstanden.

Name des*der Erziehungsberechtigten (Vor- und Nachname)

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft (Jahresbeitrag)

ab 27 Jahre (78 €)

23-26 Jahre (33 €)

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Zusätzliche jährliche Spende: €

Ich erteile dem ADFC ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf:
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADFO0000266847
Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber*in

D E

IBAN

BIC (nur bei ausländischen Bankverbindungen)

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Datum, Unterschrift (bei Jugendmitgliedern unter 18 Jahren des*der Erziehungsberechtigten)

Bitte einsenden an ADFC e. V., Postfach 10 77 47, 28077 Bremen
oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de.

Sie können auch online Mitglied werden unter: www.adfc.de/mitglied-werden.
Dort finden Sie auch den Link zu unserer Datenschutzerklärung.

„Fahrradfahren ist für mich wie ein kleiner Urlaub.“

(Wigald Boning, deutscher Komiker und Moderator, *1967)

Wenn Sie in Begleitung netter Mitmenschen etwas für Ihre physische Leistungsfähigkeit tun wollen, dann sind Sie vom **ADFC Magdeburg** herzlich eingeladen, die nähere und weitere Umgebung der Landeshauptstadt, aber auch entferntere Regionen zu erkunden.

Für eine Radtour muss das Zweirad verkehrssicher sein, und die Kondition sollte auch für die gewählte Strecke reichen. Ein wenig Speis und Trank in Rucksack oder Satteltasche beugen dem gefürchteten Hungerast vor. Auch Sonnen- und Regenschutz sowie das nötigste Werkzeug erhöhen im Falle eines Falles den Wohlfühlfaktor.



Um die **Orientierung** zu erleichtern, haben wir unsere Radtouren mit Symbolen für leichte Strecken und überwiegend ebenes Gelände sowie für hügelige Landschaft versehen.

Wer mitfahren möchte, finde sich bitte pünktlich am angegebenen **Treffpunkt**, meistens am Universitätsplatz, Ecke Listemannstraße bzw. am Haupteingang des Hauptbahnhofs ein.



Bahntouren (Kauf am Automaten) gestalten sich mit dem Hopper-Ticket bis 50 km (Einzelfahrt für 6,10 €, mit Rückfahrt auf selber Strecke 9,70 €) oder mit dem Sachsen-Anhalt-Ticket (25 € + 8 € für jeden weiteren (≤ 4) Mitfahrer) bezahlbar. Das Quer-durchs-Land-Ticket schlägt mit 42 € + 7 € für jeden weiteren (≤ 4) Mitfahrer zu Buche.

Die **Fahrradmitnahme im Nahverkehr** ist in Sachsen-Anhalt, Thüringen und der Leipziger Region kostenlos. In anderen Regionen muss bei der Deutschen Bahn eine Fahrradtageskarte Nahverkehr (6 €) gelöst werden.

Für die Teilnahme an einigen unserer Radtouren entstehen **zusätzliche Kosten**. Von einer Handvoll Routen abgesehen, die durch wenig besiedelte Landstriche führen, bietet sich fast immer die Gelegenheit, Geld in einer Bäckerei, einem Restaurant o. ä. auszugeben. Dies wird nicht gesondert vermerkt.

Es sei noch darauf hingewiesen, dass die Teilnahme an unseren Radwanderungen auf eigene Gefahr geschieht. Die Teilnehmer sind für ihre Fahrweise und den Zustand ihres Verkehrsmittels selbst verantwortlich.

Am Start erbitten wir von jedem Mitfahrer, außer von Vereinsmitgliedern, einen Unkostenbeitrag in Höhe von 3 € (ermäßigt 1 € für Studenten, Schüler und ALGII-Empfänger). Kinder unter 12 Jahren fahren kostenlos, Familien mit dem Familienpass Sachsen-Anhalt fahren zu ermäßigten Preisen mit. Bei Mehrtagestouren erheben wir 4 € für den ersten und jeweils 3 € für die nachfolgenden Tage (ermäßigt jeweils 1 €).

Weitere Einzelheiten zu den Tourenleitern sowie zu den Ansprechpartnern unseres Vereins finden Sie auf der letzten Umschlagseite.

**Wegen der gegenwärtig (Februar 2022) schwer einschätzba-
ren Entwicklung der Covid19-Pandemie kann nicht gesichert
werden, dass die Touren im Verlauf des Jahres auch so wie
hier veröffentlicht gefahren werden können. Unter**

<https://www.adfc-sachsenanhalt.de/radtouren/>

wird dazu ständig aktuell informiert.

Burger Saisonstart nach Magdeburg 28/55 km Sa, 26.03.

Treff: 9:35 Uhr Bahnhof Burg

Tourenleiter: Anja Janowitz



Die erste Tour im Jerichower Land geht von Burg nach Magdeburg, neben Radfahren ist in Magdeburg ein bisschen Kultur mit Besuch der wieder eröffneten Gruson-Gewächshäuser sowie Mittagseinkehr geplant. Rückkehr mit dem Rad oder der DB. Der Toureinstieg ist auch in Möser oder Gerwisch möglich.

Anradeln ins Jerichower Land 45 km So, 27.03.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz

Tourenleiter: Gottfried Stepan



Traditioneller Saisonstart gen Norden

Der Saisonstart hat wieder das Jerichower Land zum Ziel. Eine Einkehr in Hohenwarthe ist vorgesehen. Der genaue Verlauf der Tour richtet sich nach dem Wetter und dem Zustand der Wege.

24-Seen-Tour 60 km So, 03.04.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz

Zustieg 9.30 Uhr Kirche Prester

Tourenleiter: Jürgen Schneider



Auf Badestellenpirsch an der Pretziener Seenplatte

Bis weit in die 1970-er Jahre wurde in der Gegend um Pretzien Quarzit und Sand abgebaut. Sogar eine Kleinbahn für den Abtransport des Materials wurde von Gommern aus errichtet. Heute dienen die Seen der Naherholung und sind von zahlreichen Bungalowsiedlungen umstellt. Wir versuchen, auf einem verschlungenen Rundkurs möglichst vielen dieser meist idyllisch gelegenen Gewässer einen Kurzbesuch abzustatten, vielleicht entdeckt der eine oder andere ja einen neuen Badeplatz für den Sommer. Die Rücktour kann ab Schönebeck mit der S-Bahn verkürzt werden.

Kunsthof Salzelmen

60 km So, 10.04.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz
 Zustieg: 9.15 Uhr Mückenwirt
 Tourenleiter: Gottfried Steppan



Vom Uniplatz fahren wir auf dem Elberadweg am Mückenwirt vorbei in Richtung Schönebeck nach Bad Salzelmen.

Im Kunsthof Bad Salzelmen angekommen, erleben wir bei einer Führung (ca. 1 h, Eintritt pro Person 4,50 €) die Produktion von handgesiedetem Bad Salzelmener Siedesalz (Schausieden). Während der Kunsthofführung erklimmen wir die Höhen des Gräberwerkes und des Soleturms und steigen hinab in die Tiefe zur verborgenen Viktoriaquelle.

Nach der Besichtigung radeln wir zum Bierer Berg und verweilen dort zur Mittagszeit im Restaurant Bismarckhöhe. Auf dem 83 m hohen Bierer Berg liegt neben dem Aussichtsturm in einer vor 100 Jahren angelegten Parkanlage ein kleiner Heimattiergarten. Die Rückfahrt führt uns über die Salineinsel (geschichtsträchtige Parkanlage zur Salzproduktion), an der Fahrradmanufaktur Welt-rad vorbei und über den Salzblumenplatz von Schönebeck wieder auf dem Elberadweg über Randau nach Magdeburg.

Falls es die Zeit zulässt, ist ein Cafébesuch möglich. Zwischen 17 und 18 Uhr sind wir wieder in Magdeburg.

Radtour zum Ostermarsch

35 km Mo, 18.04.

Treff/Abfahrt: 7.30 Uhr Magdeburg, Alter Markt
 Zwischenhalt: 8.40 Uhr Bhf. Wolmirstedt (Hier können sich Nachzügler anschließen.
 Die S-Bahn 8.10 ab Hbf.-MD ist 8.24 in Wolmirstedt.)



Tourenleiter: Wolfgang Beier

[Komoot](#)

Nach 10 Min. Verschnaufpause fahren wir 8.50 Uhr weiter, die B 189, über Colbitz nach Dolle (10.45 Uhr). Gegen 11.00 Uhr beginnt hier der ca. 5 km lange Marsch - Motto: „Durchbrechen wir gemeinsam den Teufelskreis Klimawandel, Militär und Krieg“ Anschließend findet in Dolle die Kundgebung, ein Konzert und der traditionelle Markt der Möglichkeiten statt. Die Rückfahrt ist individuell zu organisieren. (Die S-Bahn nach Magdeburg fährt stündlich, ab Mahlwinkel, zur 13. Minute. Es sind 12 km Fahrradstrecke von Dolle, über Burgstall und Uchtdorf, zum Bf. Mahlwinkel.)

Unter www.ostermarsch-sachsen-anhalt.de sind weitere Informationen erreichbar.

Zwischen Süß und Lecker

50 km Sa, 23.04.

Treff: 9.30 Uhr

ADFC Geschäftsstelle; Breiter Weg 11a

Tourenleiter: Bernd Hayen

*Tour zum Thema Radtouren-Pausenkultur*

Auch dieses Jahr bieten wir wieder eine Tour zum Thema Radtouren-Pausenkultur an. Für die Saison 2022 erkunden wir attraktive Plätze im südlichen Magdeburger Umland.

Prignitz - Ruppiner Land

150 km Sa-So, 30.04.-01.05.

Tourenleiter: Jürgen Schneider

Kosten (Bahnfahrt und Unterkunft) ca. 140,00 €

Anmeldung unter schneider-translation@t-online.de

bzw. 0391 / 85 79 02

Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen

[Komoot](#)Tag 1: ca. 80 km

Zugfahrt nach Wittenberge, ab dort im großen Bogen durch die Prignitz über Perleberg, Pritzwalk zum Übernachtungsort Wittstock/Dosse (www.hotel-stadt-wittstock.de)

Tag 2: ca. 65 km

Durch den Südteil der Mecklenburger Kleinseenplatte über Diezmitz und Canow nach Fürstenberg, ab dort Rückfahrt mit der DB.



Treff: 10.00 Uhr Café Treibgut

Tourenleiter: Klaus Schmeißer/Gottfried Steppan



*Jubiläumstour 25 (+2) Jahre Elberadweg
Zur Doppelsparschleuse Hohenwarthe*



Nachdem diese Tour in den vergangenen beiden Jahren abgesagt werden musste, soll in diesem Jahr ein neuer Versuch starten. An unserem Startpunkt, der sich direkt

am ehemaligen Handelshafen befindet, gibt es sehr viel von dem zu bestaunen, was unmittelbar mit der Elbe und der Schifffahrt zu tun hat. Dieser Ort hat in den vergangenen Jahren einen immer stärker musealen Charakter erhalten. Hier werden wir von einem Gästeführer der Magdeburger Tourist-Information ein paar spannende Fakten zur Geschichte des Handelshafens erhalten.

Das wird sich auch auf unserem weiteren Weg so fortsetzen. Da wären zunächst die Relikte der Doppelschleuse Rothensee mit ihrem noch in Ansätzen erkennbaren oberen Schleusenhafen zu nennen, weiter das heutige Hafengebiet mit seinem auch wesentlich von der Schifffahrt geprägten Industrie- und Gewerbepark, das Wasserstraßenkreuz mit der mit 918 m längsten Kanalbrücke Europas und den modernen Sparschleusen Rothensee und Hohenwarthe.

Dieser wasserbauliche Komplex wurde vom Grundsatz her schon in den 1920er Jahren geplant und war in den 1930er Jahren, auch mit dem Schiffshebewerk Rothensee, das heute noch in Betrieb ist, begonnen worden. Die Bauarbeiten hat man 1942 wegen des Krieges eingestellt. Auch unser heutiges Ziel, die Doppelsparschleuse Hohenwarthe, war damals schon als Doppelschiffshebewerk geplant und ebenfalls begonnen worden.

Stendal - Wittenberge

85 km Sa, 07.05.

Treff: 7.45 Uhr MD-Hbf
 (Zug 8.10 Uhr Richtung Wittenberge)
 Tourenleiter: Reiner Alexy



Mit dem Zug fahren wir bis Stendal, nach einer kleinen Radführung durch die Roland- und Hansestadt, geht es zum Altmarkrundkurs, später zum Elberadweg über Arneburg nach Havelberg. Zwischendurch können wir uns bei asiatischer und deutscher Kost stärken. Nach Durchqueren von Havelberg fahren wir an der Havel und Elbe entlang Richtung Wittenberge.

Potsdamer Seentour

50 km So, 15.05.

Treff: 7.30 Uhr MD Hbf
 (Zug 8.08 Uhr Richtung Berlin)
 Tourenleiter: Gottfried Stepan



Eine Tour um Templiner See und Schwielowsee

Unser Weg führt uns von Potsdam aus vorbei an einer Vielzahl historischer Bauwerke, durch die von Hügeln, Wasser, Sand und Sumpf geprägte Mark rund um den Schwielowsee.

Vom Bahnhofsvorplatz fahren wir unmittelbar zum Wissenschaftspark, um uns auf dem Telegrafenberg den Einsteinturm, erbaut 1924, anzuschauen (Abstecher 1,4 km, 60 Höhenmeter).

Weiter geht es auf dem Radweg F1 vorbei an der Halbinsel Hermannswerder. Direkt am Ufer entlang des Templiner Sees gelangen wir ins Stadtzentrum von Caputh. Dort besteht die Möglichkeit, das Wohnhaus von Albert Einstein, das Schloss und die Kirche zu besichtigen.

Unsere Tour führt uns von Caputh nach Ferch über den Radweg am Seeufer entlang. In Ferch genießen wir in einer Gaststätte mit Blick auf die Havel das Mittagessen. Gestärkt fahren wir über Petzow, Baumgartenbrück durch den Wildpark und erreichen den Park Sanssouci.

Auf dem Weg zum Potsdamer Hauptbahnhof erwarten uns noch mehrere Sehenswürdigkeiten. Falls es die Zeit zulässt, ist eine Einkehr in ein Café möglich.

Gegen 18.30 Uhr fährt unser Zug nach Magdeburg (Ankunft ca. 20 Uhr).

Tangerhütte

60 km Sa, 21.05.

Treff: 8.45 Uhr MD-Hbf

(Zug 9.10 Uhr in Richtung Stendal, Hopperticket)

Tourenleiter: Marion Boche



In Tangerhütte radeln wir durch den idyllischen Schlosspark mit dem sehr schönen Kunstgusspavillion (auf der Weltausstellung 1889 in Paris mit einer Goldmedaille ausgezeichnet), dem Mausoleum und dem künstlichen Wasserfall. Dann fahren wir weiter nach Briest, zum Gutspark mit Herrenhaus, dem Stammsitz der Familie Bismarck. Da das Herrenhaus noch bewohnt ist, ist nur eine Besichtigung von außen, sowie des kleinen Friedhofs und der Kapelle möglich. Beide Parks sind Teil der Gartenträume Sachsen-Anhalt. Danach geht es wieder zurück in Richtung Elbe. Auf dem Elberadweg (Alternative) fahren wir über Birkholz, Grieben, Bittkau, Ringfurth nach Bertingen (Einkehr im Freizeitzentrum-Imbiss). Weiter geht es nach Angern-Rogätz. Rückfahrt von hier oder von Wolmirstedt mit der DB je nach Wetterlage und Kondition.

Neuseenland Nord

85 km Sa, 28.05.

Treff: 6.50 Uhr MD-Hbf,

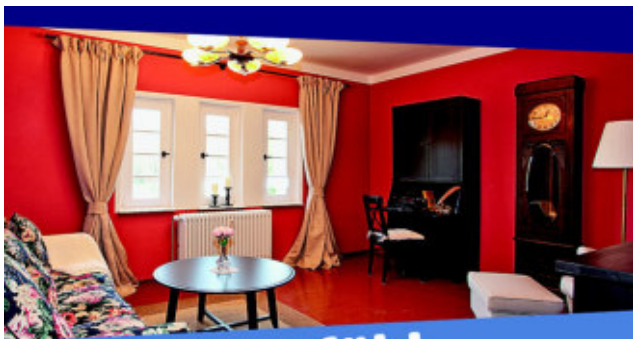
Zug 7.13 Uhr Richtung Leipzig

Tourenleiter: Jürgen Schneider

[Komoot](#)

Ausgedehnte Wasserflächen zwischen Leipzig und Bitterfeld

Vom Leipziger Hauptbahnhof radeln wir am Elsterbecken entlang zum Karl-Heine-Kanal, dem ersten Teilstück der Mitte des 19. Jahrhunderts geplanten Schifffahrtverbindung von der Weißen Elster zur Saale. Am Lindenauer Hafen, der eine wichtige Rolle bei der Leipziger Olympiabewerbung für 2012 spielen sollte, endet diese Wasserstraße. In Richtung Burghausen sind noch Teile des bereits gefluteten Kanalbetts erhalten. Wir wenden uns nach Norden, begleiten einige Kilometer die zum Hochwasserschutz angelegte Neue Luppe und lassen uns am Auensee zum Imbiss nieder. Außerhalb der Stadtgrenze passieren wir dann den Schlaitzer See mit seinem Biedermeierstrand und den Werbeliner See, ehe wir über Delitzsch die Goitzsche erreichen, die wir fast vollständig umrunden.



Wohngefühl der 1920er

in der historischen Gästewohnung
der Hermann-Beims-Siedlung



Gästewohnung Beimstr. 8
BUCHUNG & INFO
ab sofort möglich



Tel.: 0391 610-4201

info@wobau-magdeburg.de

Havel-Oder-Schlibbe

245 km

Sa-Di, 04.-07.06.

Tourenleiter: Jürgen Schneider

Kosten (Bahnfahrt und Unterkunft) ca. 160,00 €

Anmeldung unter schneider-translation@t-online.de

bzw. 03 91/85 79 02

[Komoot Tag 1,2 und 4](#)[Komoot Tag3](#)Tag 1: ca. 60 km

Zugfahrt nach Oranienburg, in der Nähe der Havel und entlang des Finowkanals nach Eberswalde, dort Übernachtung im „Alten Schwimmbad“

Tag 2: ca. 60 km

Vorbei am Schiffshebewerk Niederfinow in Richtung Oder, Grenz- und Oderüberquerung in Hohenwutzen, an der Slubia (Schlibbe) hinauf nach Moryn (dort zwei Nächte im Pensjonat pod lipami)

Tag 3: ca. 65 km

Erkundung des hügeligen Hinterlandes der Neumark in Richtung Trzcinsko Zdrój (Bad Schönfließ) und Test einer schicken neuen Bahnradtrasse

Tag 4: ca. 60 km

Nach Norden über Cedynia (Zehden), über die erstaunlich hohe Endmoräne und später an der Oder entlang nach Schwedt (ab dort zurück per Zug)

Huy

85 km

So, 12.06.

Treff: 7.45 Uhr MD-Hbf

(Zug 8.07 Uhr in Richtung Halberstadt, Hopperticket)



Tourenleiter: Jürgen Schneider

[Komoot](#)

Durch den Höhenzug zwischen Halberstadt und Oschersleben

Der touristisch im Nordschatten des Harzes liegende Huy (sprich Hüüüh) ist das Hauptziel unseres heutigen Ausflugs. Das Hopperticket ermöglicht uns die Bahnreise bis Nienhagen. Wir durchqueren die Würstchenstadt Halberstadt mit ihrem Dom und den in der Unterstadt noch erhaltenen Fachwerkhäusern. Wir durchqueren das Schachdorf Ströbeck, nehmen den beachtlichen Anstieg in den Huy unter die Räder und kühlen im Kloster Huysburg den Schweiß. Ab Anderbeck rollen wir auf dem nagelneuen Radweg auf der ehemaligen Huybahn gen Osten, über Schlanstedt erreichen wir schließlich Oschersleben, wo sich die Bahn um unsere Heimfahrt kümmert.

Güsten-Egeln-MD

65 km Sa, 18.06.

Treff: 8.00 Uhr MD-Hbf
 (Zug 8.26 Uhr Richtung Erfurt)
 Tourenleiter: Reiner Alexy



Nach einer Zugfahrt nach Güsten begeben wir uns auf Nebenstrecken über Staßfurt auf Radwegen entlang der Bode nach Egeln. Wir erkunden den Ort mit dem Rad und stärken uns kulinarisch. Wir folgen noch ein Stück der Bode, dann der Sarre und erreichen über Wanzleben, weitestgehend auf wenig befahrenen Strecken, unseren Zielort Magdeburg.

Sommertour Drömling

60 km Sa, 25.06.

Treff: 9.00 Uhr MD-Hbf
 (Zug 9.27 Uhr in Richtung Wolfsburg)
 Tourenleiter: Bernd Hayen



Durch das Biosphärenreservat

Mit dem Zug Richtung Wolfsburg fahren wir nach Oebisfelde, zum Ausgangspunkt unserer Rundtour. Von hier aus geht es in das länderübergreifende Biosphärenreservat. Unser Weg durch den nördlichen Drömling führt uns durch das Giebelmoor und entlang drömlingstypischer Moordammkulturen zwischen Rühen, Kunrau und Buchhorst. Die Rückfahrt erfolgt am späten Nachmittag mit der Bahn nach Magdeburg.

Alte und neue Deichwege

70 km So, 26.06.

Treff: 8.00 Uhr Uniplatz
 Tourenleiter: Anja Janowitz



Von Magdeburg aus nach Norden

Die Tour führt in den Norden von Magdeburg, wo an Elbe, Mittel-landkanal und den Kanälen rund um Burg nach den Hochwassern in den letzten Jahren weitere Deiche und Deichwege erneuert worden sind.

Mittagseinkehr geplant. Rückfahrt mit Rad oder DB. Zwischeneinstieg nach Absprache.

Magdeburger Morgengrauen

40 km Sa, 02.07.

Treff: 2.50 Uhr Pechauer Platz, 3.10 Uhr Hasselbachplatz, 3.20 Uhr Uniplatz, 3.55 Uhr Diesdorf Tram-Endstelle



Tourenleiter: Jürgen Schneider

Tour zum Sonnenaufgang nach Hohendodeleben mit anschließendem Bäckerfrühstück



Wie jedes Jahr um die Sommersonnenwende herum schälen wir uns frühzeitig aus den Federn und genießen die frühmorgendliche Stille. Den Sonnenaufgang erleben wir dieses Jahr um

4.53 Uhr in Hohendodeleben. Anschließend geht es zum gemeinsamen Bäckerfrühstück nach Ottersleben, sodass die Familie zu Hause gegen 8.30 Uhr mit frischem Backwerk überrascht werden kann.

Brandenburgs Seen

75 km So, 03.07.

Treff: 7.45 Uhr MD-Hbf
(Zug 8.08 Uhr in Richtung Berlin)



Tourenleiter: Jürgen Schneider

[Komoot](#)

Rundtour ab Wusterwitz mit Badepause(n)

Die Stadt Brandenburg liegt malerisch an weit verzweigten Havelarmen. Auch im Umfeld finden sich zahlreiche Seen mit der Möglichkeit, sich kurzzeitig des Radlerschweißes zu entledigen. Die Badesachen sollten also unbedingt in die Radtasche. Wir starten unsere Runde in Wusterwitz, gehen in Brandenburg auf Pirsch nach dem Wilden Waldmops und rollen längere Zeit auf dem ehemaligen Gleisbett der Westhavelländischen Kreisbahnen. Kurz vor Sonnenuntergang begeben wir uns dann in Wusterwitz wieder in die Obhut der DB.

Wann	Wo	Wohin	[km]
Sa, 26.03.	9.35 Uhr Bahnhof Burg	Saisonstart Burg nach MD	28/55 km
So, 27.03.	9.00 Uhr Uniplatz	Anradeln ins Jerichower Land	45 km
So, 03.04.	9.00 Uhr Uniplatz +	24-Seen-Tour	60 km
So, 10.04.	9.00 Uhr Uniplatz +	Kunsthof Salzelmen	60 km
Mo, 18.04.	7.30 Uhr Alter Markt	Radtour zum Ostermarsch	35 km
Sa, 23.04.	9.30 Uhr ADFC-Gst	Zwischen Süß und Lecker	50 km
Sa, 30.04.- So, 01.05.	#	Prignitz - Ruppiner Land	150 km
So, 01.05.	10.00 Uhr Café Treibgut	Elberadeltag	40 km
Sa, 07.05.	7.45 Uhr MD-Hbf	Stendal - Wittenberge	85 km
So, 15.05.	7.30 Uhr MD-Hbf	Potsdamer Seentour	50 km
Sa, 21.05.	8.45 Uhr MD-Hbf	Tangerhütte	60 km
Sa, 28.05.	6.50 Uhr MD-Hbf	Neuseenland Nord	85 km
Sa, 04.06.- Di, 07.06.	#	Havel-Oder-Schlibbe	245 km
So, 12.06.	7.45 Uhr MD-Hbf	Huy	85 km
Sa, 18.06.	8.00 Uhr MD-Hbf	Güsten-Egeln-MD	65 km
Sa, 25.06.	9.00 Uhr MD-Hbf	Sommertour Drömling	60 km
So, 26.06.	8.00 Uhr Uniplatz	Alte und neue Deichwege	70 km
Sa, 02.07.	2.50 Uhr Pechauer Pl. ++	Magdeburger Morgengrauen	40 km
So, 03.07.	7.45 Uhr MD-Hbf	Brandenburgs Seen	75 km
Fr, 08.07.	17.00 Uhr Uniplatz +	Abendtour Frohser Berg	40 km
So, 10.07.	13.00 Uhr Uniplatz	Schönebeck	40 km
So, 17.07.	9.00 Uhr Uniplatz +	Zum Feldmann	60 km
So, 24.07.	9.00 Uhr Uniplatz +	Drei-Fähren-Tour	85 km
Sa, 06.08.	9.00 Uhr Uniplatz	Auf dem Telegraphenradweg	55 km
So, 14.08.	8.00 Uhr Uniplatz +	Rund um Magdeburg	100 km
Sa, 20.08.	8.45 Uhr MD-Hbf	Goitzsche und Muldestausee	60 km
Sa, 27.08.	9.00 Uhr Uniplatz	Straußenfarm Nedlitz	50 km
Sa, 03.09.- Mi, 07.09.	#	Lüneburg-Wismar	380 km
Sa, 03.09.	14.00 Eichplatz	Rund um Ottersleben	25 km
Sa, 10.09.	9.00 Uhr Uniplatz	Hofläden und Cafés - Teil 3	60 km
So, 18.09.	9.00 Uhr Uniplatz	Sülldorfer Salzwiesen	60 km

Wann	Wo	Wohin	[km]
Di, 20.09.- Do, 22.09.	#	Drei-Flüsse-Tour	290 km
Sa, 24.09.	9.00 Uhr MD-Hbf	Börde	55 km
Sa, 01.10.- Mo, 03.10.	#	Spreewald	155 km
Sa, 15.10.	9.00 Uhr Uniplatz	Zum weißen Gold	60 km
Sa, 22.10.	7.30 Uhr MD-Hbf	Lappwald	85 km
So, 06.11.	9.00 Uhr Uniplatz	Abradeln nach Hohenwarthe	45 km
Mo, 26.12.	10.00 Uhr Uniplatz	Weihnachtsgansverdautour	20 km

+ / ++ weitere / viele Treffpunkte (vgl. Text)
Teilnehmerzahl begrenzt, bitte vorher anmelden

Stand: 21.02.2022



MWG MWG-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
MAGDEBURG

**Wir wünschen Ihnen
eine schöne Radtour!**

www.MWG-Wohnen.de
Tel.: 0391 - 56 98 444

Abendtour Frohser Berg

40 km Fr, 08.07.

Treff: 17.00 Uhr Uniplatz
 Zustieg: 17.15 Uhr Mückenwirt
 Tourenleiter: Ulf Wiegmann



Picknick und Lieder zur Gitarre

Nachdem wir zunächst mit etwas Mühe den Gipfel des Frohser Bergs erreicht, uns dort bei einem kleinen Picknick (Selbstverpflegung!) regeneriert und vor der Abfahrt die Funktionsfähigkeit beider Bremsen noch einmal gecheckt haben, anschließend weiter über Welsleben gen Schönebeck geradelt sind, ist auf dem Rückweg eine weitere Pause am Randauer Baggerloch vorgesehen. Dort darf gebadet und gesungen werden, der Tourenleiter hat auch seine Gitarre dabei.

Schönebeck

40 km So, 10.07.

Treff: 13:00 Uhr Uniplatz
 Tourenleiter: Andreas Schlangstedt/Wolfgang Beier



Wir fahren vom Uniplatz aus an die Elbe und weiter über die Sternbrücke durch den Stadtpark zur Wasserfallbrücke. Der Weg wird auf dem Elberadweg über die Kreuzhorst vorbei am hoffentlich schon geöffneten Steinzeitdorf nach Schönebeck fortgesetzt. In Schönebeck radeln wir über den Salzblumenplatz in Richtung Kurpark, um uns im Eiscafé Venezia bei leckerem Eis oder Kuchen zu stärken. Westelbisch geht es dann über Frose und Westelhüsen zum Mückenwirt, wo die Fahrt endet.

Zum Feldmann

60 km So, 17.07.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz,
 Zustieg: ca. 9.30 Uhr Ottersleber Teich, Halberstädter
 Chaussee
 Tourenleiter: Klaus Schmeißer



Zum Speicher „Feldmann“, dem Treffpunkt der Eisenbahnfreunde Hadmersleben e.V.

Mitten in der Börde, direkt an der in den Harz führenden Eisenbahnstrecke, befindet sich am Bahnhof Hadmersleben das Eisenbahnmuseum "Feldmann".

Das Museum wird von den Eisenbahnfreunden Hadmersleben e.V. (<https://www.eisenbahnfreunde-hadmersleben.de/>) betrieben

und befindet sich in einem alten Speichergebäude, dem Feldmann. Der Name geht auf einen früheren Eigentümer zurück, der hier vormalig einen Landhandel betrieb. Später befand sich hier auch eine Viehaufkaufstation.

Nach dem Zustieg am Ottersleber Teich verlassen wir Magdeburg über die Halberstädter Chaussee und gelangen hinter Bottmersdorf auf ein System von befestigten Wirtschaftswegen. Hinter Klein Oschersleben sind es bis zu unserem Ziel, an dem uns auch ein kleiner Imbiss erwartet, dann nur noch wenige hundert Meter.

Dort werden in erster Linie Modellbahnanlagen als Gartenbahn (LGB) und in den Spurweiten H0 und TT mit zum Teil originellen Bezügen präsentiert. Es sind aber auch noch vorhandene Relikte der alten Speichertechnik zu sehen. Das alles ist sehr interessant und veranschaulicht auch eindrucksvoll das Engagement der ehrenamtlichen Enthusiasten, die sich auch über eine Spende freuen würden. Den Rückweg nehmen wir über Peseckendorf und Klein Wanzleben. Hier werden wir allerdings noch einige sehr historische Straßenbeläge antreffen. Am Ottersleber Teich werden wir dann das Ziel unserer Tour erreicht haben.



Drei-Fähren-Tour

85 km So, 24.07.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz, Zustieg 9.15 Uhr Mückenwirt
Tourenleiter: Gottfried Steppan



Unterwegs im Elbe-Saale-Winkel

Vom Uniplatz fahren wir auf dem Elberadweg am Mückenwirt vorbei über Schönebeck nach Barby. Der Ort Barby ist Ausgangspunkt unserer 3-Fähren-Tour. Von dort fahren wir auf dem Saale- radweg über Werkleitz nach Groß Rosenberg (1. Fähre). In Klein Rosenberg besichtigen wir die historische Burganlage „Rose- burg“ und fahren weiter über Breitenhagen auf dem Elberadweg

nach Walternienburg (2. Fähre). Unsere Mittagsrast ist geplant in Walternienburg bei Heinrichs Gaststätte. Beim Eintreffen in Walternienburg werden wir durch Schilder auf die restaurierte alte Wasserburg hingewiesen.

Nach reichlicher Stärkung fahren wir über Ronney nach Barby (3. Fähre). Von Barby führt uns der Radweg über Schönebeck und Randau wieder nach Magdeburg. Gegen 18.00 Uhr sind wir in Magdeburg.

Auf dem Telegraphenradweg

55 km Sa, 06.08.

Treff: 10.00 Uhr Uniplatz
Tourenleiter: Klaus Schmeißer



Der Entwicklung der Nachrichtentechnik auf der Spur



Mit der Inbetriebnahme der Königlich Preußischen Optischen Telegraphenlinie Berlin – Koblenz wurde hier bei uns im Jahr 1833 das erste Kapitel der technischen Übermittlung von Nachrichten aufgeschlagen. Auf unserer

Tour werden wir deren Entwicklungsetappen bis hin in die nähere Vergangenheit anschaulich erleben können.

Das unmittelbar an unserem Startpunkt gelegene damalige Fernmeldeamt, das 1927 eröffnet wurde, fügt sich symbolisch schon gut in das Thema ein. Hier befand sich bis in die jüngste Vergangenheit die Vermittlungs- und Übertragungstechnik der Telekom. Die nicht weit entfernte Johanniskirche ist unser erstes Ziel. Auf dem Kirchenschiff befand sich ab 1832 die Station OT14 der Optischen Telegraphenlinie. Wenn möglich, werden wir natürlich den Südturm besteigen (3 € p.P.) und können von dort dann unser nächstes Ziel, den Fuchsberg bei Hohendodeleben in 11,5 km

Entfernung, den Ort der Nachbarstation OT 15, schon erkennen. Die 2022er-Öffnungszeiten der Kirche waren bei Redaktionsschluss des RaWaKa leider noch nicht bekannt.

In Wanzleben werden wir den TelRW verlassen, um in Bottmersdorf das dortige Fernmeldemuseum (www.fernmeldemuseum-bottmersdorf.de/) zu besuchen. Hier kann eine Fülle von funktionsfähiger Nachrichtentechnik, von den Anfängen der Vermittlungstechnik bis hin in die jüngere Vergangenheit, bestaunt werden. Respekt vor der Leistung der dortigen Enthusiasten.

Der Rückweg führt uns dann über Schwaneberg, Alten- und Langenweddingen nach Magdeburg zurück.

Ausführliche Informationen zum Telegraphenradweg und dessen GPS-Daten hält das Portal www.telegraphenradweg.de bereit.

Rund um Magdeburg	100 km	So, 14.08.
--------------------------	--------	------------

Treff: 8.00 Uhr Uniplatz,

Zustieg: 8.30 Heyrothsberger Brücke

Tourenleiter: Jürgen Schneider



[Komoot](#)

Umrundung der Landeshauptstadt außerhalb der Stadtgrenze

Wir machen uns auf den Weg zur Umrundung der Landeshauptstadt außerhalb der Stadtgrenzen in Uhrzeigerichtung.

Nach kurzem Warmrollen auf der alten Kanonenbahnstrecke liegen die nachstehenden Landmarken am Wege: Heyrothsberges Ehlebrücke, Plötzkys AWG-See (Badepause möglich), Schönebecks Elbpromenade, Welslebens Hundertwasserhaus, Sülldorfs Salzwiesen, Langenweddingens ehemaliger Möbelgigant, Schnarslebens Bismarckwarte, Hohenwarthes Trogbrücke mit anschließender schwer verfehlbarer Eisdiele, Lostaus Weinberg und Gerwischs Klärwerk. Zielort ist gegen 18 Uhr der Herrenkrugsteg.

Goitsche und Muldestausee	60 km	Sa, 20.08.
----------------------------------	-------	------------

Treff: 8.45 Uhr MD-Hbf

(Zug 9.13 Uhr in Richtung Leipzig)

Tourenleiter: Marion Boche



Rund um Bitterfelds Seenlandschaft

Vom Bahnhof Bitterfeld radeln wir durch die Stadt zur Goitsche. Danach dann Fahrt auf dem Goitsche-Rundweg mit kleinem Abstecher zum Bitterfelder Bogen. Von oben haben wir einen schönen Rundumblick.

Weiter geht es um den Seelhausener See (über Sausedlitz und Löbnitz,) nach Pouch. Ab Pouch dann weiter auf dem Lutherweg

um den Muldestausee. Einkehr im Seeblick in Schlaitz (dort Selbstbedienung im Imbiss) direkt am Radweg.

Danach dann Weiterfahrt über Friedersdorf nach Mühlbeck. Wenn noch Zeit ist, Besuch eines der vielen Antiquariate im Ort oder Einkehr. Dann ist es nur noch ein kleines Stück am See entlang nach Bitterfeld. Rückfahrt stündlich möglich.

Straußenfarm Nedlitz	50 km	Sa, 27.08.
-----------------------------	-------	------------

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz

Tourenleiter: Ulf Wiegmann



Die Tour führt uns über Schönebeck, Nedlitz, Biederitz durch unser östliches Umland. In diesem Rahmen sind in Nedlitz der Besuch der Straußenfarm und der Sankt-Nicolaus-Kirche geplant. In dieser Kirche wurden im 18. und 19. Jahrhundert sieben Leichen beigesetzt, die heute mumifiziert sind. Zwei davon sind im Rahmen einer Führung der Öffentlichkeit zugänglich. Abhängig von der aktuellen Corona-Situation ist in Nedlitz auch eine Einkehr geplant.

Lüneburg-Wismar	380 km	Sa-Mi, 03.-07.09.
------------------------	--------	-------------------

Tourenleiter: Jürgen Schneider

Kosten (Bahnfahrt und Unterkunft) ca. 350,00 €

Anmeldung unter schneider-translation@t-online.de

bzw. 03 91/85 79 02

[Komoot](#)



Tag 1: ca. 65 km

Zugfahrt nach Lüneburg, Kurzbesuch der Altstadt, vorbei am Schiffshebewerk Scharnebeck, in Lauenburg Überquerung der Elbe und weiter am Elbe-Lübeck-Kanal zum ersten Übernachtungsort Mölln

Tag 2: ca. 75 km

Weiter gen Norden über Ratzeburg mit seinem See, Kurzbesuch im Museum Grenzhuis in Schlagsdorf, weiter über Schönberg und Dassow zu unserem Selbstversorgerdomizil in Ostseennähe für die nächsten drei Tage: www.villa-klatschmohn.com

Tag 3: ca. 75 km

Längerer Tagesausflug nach Lübeck und auf die Halbinsel Priwall mit kürzeren Badepausen

Tag 4: ca. 45 km

Kürzere Tagestour durch den Klützer Winkel mit längeren Badepausen

Tag 5: ca. 50 km

Am Wohlenberger Wiek entlang ostwärts nach Wismar zum dortigen Bahnhof, Rückfahrt per Zug

Rund um Ottersleben

25 km Sa, 03.09.

Treff: 14.00 Eichplatz, Festzelt des HVO an der Uhr
Tourenleiter: Klaus Schmeißer



Nachdem es in den vergangenen zwei Jahren abgesagt werden musste, wird es Anfang September in Ottersleben voraussichtlich wieder das traditionelle Heimatfest geben und der Heimatverein Ottersleben veranstaltet gemeinsam mit dem ADFC wieder die kleine Fahrradtour „Rund um Ottersleben“.

Der Begriff „Rund ...“ bedeutet hier nicht nur um das nun über 1080-jährige Ottersleben herum, sondern dort auch hindurch zu fahren und dabei das eine oder andere Geschichtliche hören zu können.

Das Anliegen der Tour ist es, nicht etwa möglichst viele Kilometer in einer möglichst kurzen Zeit zurückzulegen, sondern das zu tun, was zu Fuß oder mit dem Auto in dieser Zeit und Intensität nicht möglich ist, nämlich in ca. zwei Stunden seine unmittelbare Heimat im wahrsten Sinne des Wortes zu erfahren und sie damit besser erleben zu können.

Beim obligatorischen Halt auf dem Thauberg kann man mit einem guten Realitätssinn dafür sorgen, eventuell später mit einem schönen Preis belohnt zu werden.

Hofläden und Cafés - Teil 3

60 km Sa, 10.09.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz
Tourenleiter: Bernd Hayen



Angenehm und nützlich: Die Radtour führt uns vorbei an diversen Hofläden und/oder Hofcafés. Dieses Jahr führen uns unsere jährliche Erkundung in die Magdeburger Börde. Reiseverpflegung (Picknick) sollte man sich dennoch mitnehmen. Die wöchentlichen Öffnungszeiten dieser regionalen Zwischenziele sind doch sehr unterschiedlich. Eine Landtour über ca. 60 km.

Sülldorfer Salzwiesen

60 km

So, 18.09.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz
 Tourenleiter: Ulf Wiegmann



Die Tour führt uns über Hohendodeleben und Langenweddingen zu den Sülldorfer Salzwiesen, wo zu dieser Zeit Queller und Strandaster in Blüte stehen könnten. Über Welsleben, Schönebeck, Randau und Pechau geht es zurück nach Magdeburg, wo die Tour am Pechauer Platz enden soll.

Drei-Flüsse-Tour

290 km

Di-Do, 20.-22.09.

Tourenleiter: Reiner Alexy
 Kosten (Bahnfahrt und Unterkunft) ca. 170 €
 Anmeldung unter reiner.alex@adfc-magdeburg.de
 Max. Teilnehmerzahl: 7 Personen

*Unstrut-Saale-Elbe-Radtour sportiv*

Die Unstrut-Saale-Elbe Radtour sportiv richtet sich an Radfahrer, die sich auch vor längeren Tagesetappen nicht fürchten.

Tag 1: ca. 70 km

Nach einer Zugfahrt von Magdeburg nach Artern folgen wir der Unstrut, kommen am Kloster Memleben und an der Arche Nebra vorbei, durchstreifen Freyburg und erreichen Naumburg, dort nächtigen wir.

Tag 2: ca. 100 km

Wir radeln nun an der Saale entlang über Bad Dürrenberg und Merseburg, wo wir uns das Schloss und die historische Altstadt anschauen können. Weiter geht es durch Halle über die Peißnitz-Insel bis Wettin, wir dürfen hier unser Haupt niederlegen.

Tag 3: ca. 120 km

Das Beste kommt zum Schluss, nämlich Bernburg, Nienburg/Saale mit Eiscafé, Calbe/Saale und Barby, dort überqueren wir die Elbe. In Dornburg können wir uns mit Kuchen stärken, bevor wir in den AWG-See springen (wetterabhängig). Schon sehen wir unseren Magdeburger Dom und das Ende naht.

Börde

55 km

Sa, 24.09.

Treff: 9.00 Uhr MD- Hbf
 (Zug 9.27 Uhr in Richtung HDL, Hopperticket)
 10.00 Uhr Bf. Haldensleben
 Tourenleiter: Bernd Hayen

*Herbsttour durch die Börde*

Eine Herbsttour durch die Börde: Im Zick-Zack durch die überraschend abwechslungsreiche Landschaft der Magdeburger Börde nördlich und südlich der A2. Anfahrt mit dem Zug (Hopperticket). Von Haldensleben über Hundisburg, Rottmersleben, Schackensleben, Mammendorf, Eichenbarleben, Ochtmersleben, Wellen, Irxleben, Hohenwarsleben, Alt-Olvenstedt zurück nach Magdeburg.

Spreewald

155 km

Sa-Mo, 01.-03.10.

Tourenleiter: Jürgen Schneider
 Kosten (Bahnfahrt und Unterkunft) ca. 200,00 €
 Anmeldung unter schneider-translation@t-online.de
 bzw. 0391 / 85 79 02 [Komoot Tag 1 u. 3](#)
[Komoot Tag 2](#)

Tag 1: ca. 60 km

Zugfahrt nach Calau, am Schlagendorfer See und weiteren gefluteten ehemaligen Braunkohlengruben vorbei nach Lübbenau und an der Spree entlang nach Lübben (Unterkunft in der Selbstversorgerunterkunft Scheunenhof Lübben)

Tag 2: ca. 65 km

Rundtour durch den Spreewald mit etwa zweistündiger Kanutour rund um Schlepzig

Tag 3: ca. 55 km

Über Krausnick zum Tropical Island (Umrundung) und durch das Museumsdorf Glashütte zum Bahnhof Klasdorf (von dort Rückfahrt per Zug)

Zum weißen Gold

60 km

Sa, 15.10.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz

Zustieg: ca. 9.30 Uhr Ottersleber Teich
an der Halberstädter Chaussee

Tourenleiter: Klaus Schmeißer

Mindestalter für Teilnehmer an der Werksführung in der Zuckerfabrik 16 Jahre

Zur Drucklegung des Heftes war noch ungewiss, ob die Führungen dann auch stattfinden können. Deshalb hier nochmal der Hinweis auf die Informationen im Internet.

Die Zuckerfabrik in Klein Wanzleben ist bereits seit 1997 Ziel einer vom ADFC veranstalteten Radtour. Damals noch im Rahmen eines von der Nordzucker AG veranstalteten Tages der offenen Tür. Im Jahr 2010 sind wir erstmals im Rahmen der „Süßen Tour“ dorthin gefahren und haben ab 2017 auch eine Führung in der dortigen Zuchtstation der Klein Wanzleber Saatzucht (KWS) mit einbezogen.

Die „Süße Tour“ ist ein Aktionstag der von einem Netzwerk unter Führung des [Magdeburger Tourismusverbandes Elbe-Börde-Heide e.V.](#) veranstaltet wird und der unterschiedliche, mit dem Thema Zucker in Verbindung stehende Angebote in der ganzen Region umfasst.

In den vergangenen zwei Jahren standen uns die Stationen in Klein Wanzleben allerdings coronabedingt nicht zur Verfügung. Auch in diesem Jahr kann die Radtour zum Redaktionsschluss des RaWaKa noch nicht genau festgelegt werden.

Aktuelle Informationen werden unter <https://touren-terminde.adfc.de/radveranstaltung/62351-zum-weißen-gold-2022> veröffentlicht.

Lappwald

85 km

Sa, 22.10.

Treff: 7.30 Uhr MD-Hbf (Zug 7.46 Uhr in Richtung Braunschweig, Hopperticket)

Tourenleiter: Jürgen Schneider

[Komoot](#)

Von Marienborn über Walbeck, Flechtingen nach HDL bzw. MD

Es geht per Zug bis nach Marienborn. An der ehemaligen GÜSt vergewissern wir uns des Vorhandenseins unserer Reisedokumente und rollen anschließend in den Lappwald, wo weitere Grenzrelikte aus mehreren Jahrhunderten zu bestaunen sind. Im Allertal grüßen die Ruine der Stiftskirche Walbeck und das Schloss Seggerde. Der Luftkurort Flechtingen präsentiert sein idyllisch gelegenes Wasserschloss, das immer noch auf einen In-

steht natürlich wieder das Angebot, einfach eine Tour zu Fuß zu gehen. Potentielle Interessenten sollten sich in diesem Fall vorher ggf. beim Tourenleiter danach erkundigen, ob besser des Schusters Rappe oder doch der drahtige Esel gewählt wird.

The advertisement is split into two vertical panels. The left panel shows a woman in a blue and green cycling jersey riding a mountain bike on a dirt trail. The right panel shows a man in a dark jacket and helmet riding a city bike on a paved road. Text and graphics are overlaid on both panels.

CUBE
MAGDEBURG

HALBERSTÄDTER STR. 21
www.cube-magdeburg.de

Jetzt neu mit
ONLINESHOP

CUBE BIKES
auf 1650m²

FAHRRAD
MAGDEBURG

CITY CARRÉ | GEGENÜBER HBF
www.fahrrad-magdeburg.de

Außerdem wären da noch ...

... zu guter Letzt die Landeshauptstadt Magdeburg
mit ihrem MD-Melder (www.magdeburg.de/MD-Melder).

Auf dem Radweg liegen Scherben, er wächst zu oder ist unbenutzbar? Über den MD-Melder kann das Problem angesprochen und damit der Stadtverwaltung zur Überprüfung und Abhilfe bekanntgegeben werden.

**JETZT
MITGLIED
WERDEN!**



„Ich bin Mitglied im ADFC, weil jede Stadt sichere Radwege braucht.“

Carolina, 30, aus Berlin

.....

Mach dich mit uns stark für guten Radverkehr: adfc.de/mitgliedschaft
Inklusive: 24h-Pannenhilfe | Versicherungen | Erm. Touren | Radwelt-Magazin

Unsere Tourenleiter

Reiner Alexy	01 70 / 7 74 33 23
Wolfgang Beier	01 52 / 24 45 19 28
Marion Boche	01 57 / 53 24 25 50
Bernd Hayen	0176 / 95 67 76 51
Anja Janowitz	01 52 / 27 34 80 30
Andreas Schlangstedt	01 76 / 66 55 62 11
Klaus Schmeißer	01 71 / 7 81 23 11
Jürgen Schneider	01 62 / 8 19 66 42
Gottfried Stepan	01 76 / 63 78 89 32
Ulf Wiegmann	01 63 / 9 08 59 09

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V.


versteht sich als Interessenvertretung der Radfahrer - wir sind Verkehrsclub, Verbraucherschutzorganisation, verkehrspolitischer Verein, Umweltfreunde ...

ADFC Sachsen-Anhalt: <http://www.adfc-sachsenanhalt.de/>



ADFC Magdeburg
Breiter Weg 11a, 39104 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 58 46 51 62

<mailto:rawaka@adfc-magdeburg.de>

 @adfc-md



Öffnungszeiten der Geschäftsstelle am Breiten Weg (neben Hundertwasserhaus) in der Regel: Mi 17 – 18 Uhr

Magdeburger Radwanderkalender 2022
Herausgeber:
ADFC Magdeburg
Verantwortlich: Jürgen Schneider (Koordination u. Inhalt)
Klaus Schmeißer (Layout u. Gestaltung)
Auflage: 2.500

